

Vortrag: Ein gutes Leben für alle? - Anforderungen an die ethische Herstellung von Batterien im Hinblick auf die steigende Nachfrage von Elektromobilität

30. September 2022, 19:00

Pankratiusgemeinde, Georg-Schlosser-Straße 7, Gießen

Ab 18 Uhr Infostände zum Fairen Handel und zu Menschenrechten
Pankratiusgemeinde, Georg-Schlosser-Straße 7, 35390 Gießen

Elektrofahrzeuge gewinnen hinsichtlich der angestrebten Energiewende im Straßenverkehr immer mehr an Beliebtheit. Betrieben mit einer Batterie und Brennstoffzellen, stellen sie momentan eine nachhaltigere Alternative zu herkömmlichen Autos mit Verbrennungsmotoren dar.

Doch welche Folgen hat die steigende Nachfrage nach Elektromobilität auf die Umwelt und die Produktionsbedingungen der Herstellung von Batterien?

Herbert Peters von Amnesty International Gießen beleuchtet das Thema in seinem Vortrag genauer: er geht dabei auf den zukünftigen Bedarf, das Rohstoffvorkommen (insbesondere von Kobalt und Lithium) und die Folgen des Abbaus und die damit einhergehenden Menschenrechtsverletzungen ein.

Dabei stellt er Forderungen für eine nachhaltigere und menschenrechtskonforme Herstellung der Batterie auf, damit Elektromobilität eine nachhaltige Lösung für die Energiewende im Verkehr werden kann.